

Nachhaltigkeitsportal eRNa gestartet

Neues regionales Netzwerk ebnet Unternehmen den Weg zur nachhaltigen Transformation

Nürnberg (SN). Um regionale Unternehmen bei der Transformation zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen, bietet die Sparkasse Nürnberg ein umfassendes Angebot, das weit über ein nachhaltiges Produktportfolio hinausgeht: Ab sofort können Kundinnen und Kunden von der intensiven Zusammenarbeit mit dem regionalen Expertennetzwerk der **ENERGIEregion Nürnberg e.V.** und dem **NKubator - Innovations- und Gründerzentrum für Energie, GreenTech und Nachhaltigkeit** profitieren. Wegweisend steht ihnen auch das digitale Portal eRNa (*Bei eRNa stoßen die beiden Anfangsbuchstaben von regional und nachhaltig in der Mitte zusammen*) zur Verfügung, um sich über den Transformationsprozess zu informieren, nachhaltige Potenziale im eigenen Unternehmen zu erkennen und die sich daraus ergebende Chancen zu nutzen.

Klimawandel, Energiekrise, Unternehmensverantwortung. Das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt kleine und mittlere Unternehmen in der Region Nürnberg. Spätestens seit die EU-Taxonomie 2021 rechtskräftig wurde, ist der Prozess hin zum nachhaltigen Wirtschaften eine der Hauptaufgaben der nächsten Jahre für Unternehmen. Die Sparkasse Nürnberg sieht es als ihre Aufgabe an, ihre rund 39.000 Firmenkunden auf diesem Weg zu begleiten, um gemeinsam die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern aber auch neue Geschäftsmodelle und Innovationen zu fördern. „Wir haben die letzten Monate intensiv genutzt. Haben uns mit kompetenten regionalen Partnern zusammengetan, unsere Firmenkundenspezialisten zu Nachhaltigkeitsberatern zertifiziert und ein umfassendes Angebot geschaffen, dass an den Bedürfnissen unserer Firmenkunden ausgerichtet ist und ihnen die eine oder andere Anlaufstelle erspart,“ erklärt Firmenkundenvorstand Matthias Wittmann.



Gemeinsam stark für mehr Nachhaltigkeit in Unternehmen: Firmenkundenvorstand Matthias Wittmann, Ines Eichmüller von der ENERGIEregion Nürnberg, Andrea Sieglitz-Hoepfner vom NKubator, Dr. Jens Hauch, Geschäftsführer der ENERGIEregion Nürnberg und Dr. Michael Fraas, Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg.

Kunden profitieren von regionaler Partnerschaft

Am Mittwoch startete die Sparkasse Nürnberg gemeinsam mit der ENERGIEregion Nürnberg und dem NKubator eine vertiefte Partnerschaft. Übergeordnetes Ziel der Kooperationspartner ist es, über die passende Finanzierung und Beratung die nachhaltige Transformation von Unternehmen in der Region voranzutreiben und so einfach wie möglich kompakte und bedarfsgerechte Informationen zur Verfügung zu stellen. Davon profitieren Firmenkunden der Sparkasse Nürnberg direkt, denn die Experten werden gezielt in Beratungen dazugeholt, wenn es zum Beispiel um die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie oder eine Energieberatung geht.

„Mit regionaler Innovationskraft wurde hier ein Angebot entwickelt, das gezielt auf die Bedürfnisse kleiner und mittlerer Unternehmen der Metropolregion Nürnberg zugeschnitten ist. Der NKubator, ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftsförderung Nürnberg und der ENERGIEregion Nürnberg bringt hier seine ausgewiesene Kompetenz im Thema Nachhaltigkeit wirksam ein“,

betont Dr. Michael Fraas, Nürnbergs Wirtschafts- und Wissenschaftsreferent und Vorsitzender der ENERGIEregion Nürnberg. Die Sparkasse Nürnberg, seit 2013 Mitglied der ENERGIEregion Nürnberg, setze dabei laut Fraas mit ihrem Engagement ein wichtiges Zeichen.

Dr. Jens Hauch, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der ENERGIEregion Nürnberg, erklärt: „Die Kompetenzen aus den Netzwerken der ENERGIEregion ergänzen somit nahtlos die Beratung zu Fördermittelangeboten der Sparkasse Nürnberg und werden durch das Coaching für Firmenkunden durch den NKubator komplementiert.“ Der NKubator begleitet Firmenkunden beim Transformationsprozess mit spezifischen Beratungsleistungen wie Nachhaltigkeits-Checks, Green Nudging und Strategieberatung, aus denen die Firmenkunden Handlungsoptionen und Empfehlungen mit auf den Weg nehmen.

eRNA, das übersichtliche und kompakte Portal

Als Wegweiser für den komplexen Prozess zu mehr Nachhaltigkeit hat die Sparkasse Nürnberg das digitale Portal eRNA entwickelt. Gebündelt finden Unternehmen und deren interessierte Mitarbeiter hier nachhaltiges Grundlagenwissen, Informationen zur Bestandsanalyse anhand der ESG-Kriterien und Strategieentwicklung sowie ein umfassendes Lösungs- und Maßnahmenangebot. Diese Bausteine sind in einem vierstufigen Prozess dargestellt, der es Unternehmen einfach macht, das Thema Nachhaltigkeit strategisch anzugehen. Explizit werden über eRNA geprüfte Energieberater aus dem Energieberaternetzwerk Mittelfranken sowie eine qualifizierte Strategieberatung durch den NKubator in die Beratung der Sparkassenkunden eingebunden.

Sparkasse bietet passende Lösungen, um nachhaltige Ziele zu erreichen

Unternehmen können durch zahlreiche Maßnahmen einen nachhaltigen Beitrag leisten. Bei den Kundinnen und Kunden der Sparkasse Nürnberg liegt ein Schwerpunkt auf dem Thema Energiegewinnung, wie beispielsweise die Installation von Photovoltaikanlagen auf Firmendächern oder Freiflächen. Auch beim Thema Mobilität tut sich viel. Immer mehr Firmen stellen ihren Fuhrpark auf Elektro- oder Hybridfahrzeuge um, finanzieren oder leasen die

Fahrzeuge und auch die Ladesäulen über die Sparkasse Nürnberg. Nachhaltig für die eigenen Mitarbeiter aktiv werden, gewinnt ebenfalls weiter an Bedeutung. Dazu gehört eine gute Vorsorge, zum Beispiel über eine betriebliche Altersvorsorge, hier haben die Versicherungsspezialisten der Sparkasse Nürnberg die richtigen Lösungen.

Sparkasse Nürnberg als Unternehmen der Nachhaltigkeit verpflichtet

Nachhaltigkeit für uns ein bedeutendes Thema für die Sparkasse Nürnberg. Das Kreditinstitut legt ebenfalls die ESG-Kriterien zugrunde und beziehen alle ihre Unternehmensbereiche in die nachhaltige Transformation mit ein. Sie unterstützt die Ziele der „Principles for Responsible Banking“ mit der Unterzeichnung der „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ und verpflichtet sich beispielsweise bis 2035 CO₂-neutral zu sein. In allen Unternehmensbereichen wurden bereits relevante Schritte getan: So spart die nachhaltige Sanierung der Hauptstellengebäude den Stromverbrauch von 386 Haushalten ein. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern können bis zu 80 Prozent ihrer Arbeitszeit mobil arbeiten, das schafft Flexibilität und spart Arbeitswege.

Hier geht's zu eRNA

[eRNA | Sparkasse Nürnberg \(sparkasse-nuernberg.de\)](https://www.sparkasse-nuernberg.de/eRNA)

weitere Informationen:

<https://www.energieregion.de/>

<https://nkubator.eu/>

<https://www.energieberater-mfr.de/>

Kontakt:

Marlies Gräbner

Unternehmenskommunikation

Telefon: 0911 230 3851

marlies.graebner@sparkasse-nuernberg.de